

# WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL

Sonntag, 25. November 1984, 19.30 Uhr



SCHREKER-ZEMLINSKY-SCHNITTKE-TAGE 1984

**ARNOLD SCHÖNBERG (1874–1951):**

Kammersymphonie Nr. 1, E-Dur, op. 9

**ARNOLD SCHÖNBERG:**

Das Lied der Waldtaube aus den „Gurreliedern“



**FRANZ SCHREKER (1878–1934):**

„Vom ewigen Leben“

Nach Gedichten von Walt Whitman  
für eine Singstimme und Kammerorchester  
(nach der Fassung für großes Orchester  
bearbeitet von Gösta Neuwirth)

**FRANZ SCHREKER:**

Kammersymphonie für 23 Soloinstrumente

Langsam, schwebend – Allegro vivace – Adagio – Scherzo.  
Allegro vivace – Etwas altväterisch – Allegro vivace – Allegro vivace –  
Adagio

Ausführende:

**GABRIELE SIMA, Sopran**

**CORNELIA WULKOPF, Alt**

**ORF-SINFONIETTA**

Dirigent:

**LOTHAR ZAGROSEK**

Wir danken der Alban-Berg-Stiftung für ihre Unterstützung  
Wir danken dem Kulturamt der Stadt Wien für seine Unterstützung.